

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 30

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜNF ORIGINALSPITZENMUSTER

zur vielseitigen Verwendung und in Anpassung an die heutige Mode, z. B. Krägeli, Manschettli, Kleidergarnituren, Entre-deux für Batistblusen, usw. Diese Muster lassen sich aber ebenso gut für Handarbeiten, Deckeli, usw. verwenden, sei es in weiss oder farbig.

Häkelgarn Nr. 60, Nadeln Nr. 2 (Anschlag 10 M.)

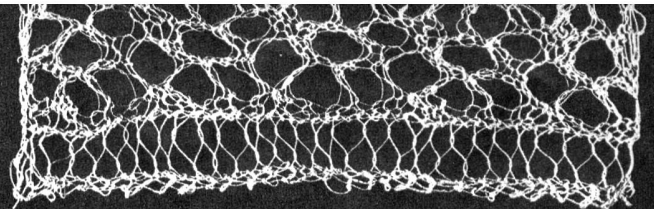
Nr. 44: Vergissmeinnichtspitze: 1. Reihe: 3 M. rechts, 1 Umschlag, 2 M. rechts zus. stricken, 1 r., 1 doppelter Umschlag, 2 r., 1 doppelter Umschlag, 2 M. r. 2. Nadel: 3 r., 1 links, 3 r., 1 Umschlag, 2 M. r. zus. stricken, 1 r. 3. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 9 r. 4. Nadel: 11 r., 1 Umschlag, 2 M. r. zus. stricken, 1 r. 5. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 r., 1 Doppelumschlag, 3 r. zus. stricken und 1 Doppelumschlag, 3 r. zus. stricken, 1 Doppelumschlag, 2 r. 6. Nadel: 3 r., 1 links, 2 r., 1 links, 2 r., 1 links, 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 r. 7. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 11 rechts. 8. Nadel: 13 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 r. 9. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 Doppelumschlag, 3 r. zus. stricken, 1 r. 10. Nadel: 3 r., 1 links, 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 9 r. 11. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 6 r., 1 Umschlag,

2 r. zus. stricken, 1 r. Von vorne beginnen.

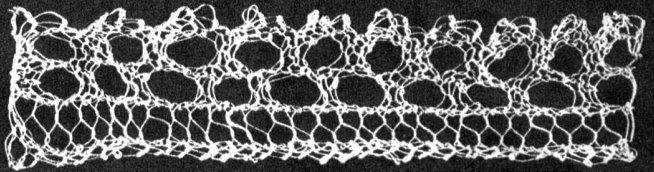
Nr. 47: Anschlag 9 M. 1. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 Doppelumschlag, 2 zus. stricken, 1 Doppelumschlag, 2 r. 2. Nadel: 3 r., 1 links, 2 r., 1 links, 2 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r. 3. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 7 r. 4. Nadel: 9 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r. 5. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 7 r. 6. Nadel: 3 abketten, 5 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r.

Nr. 41: Anschlag 4 M. 1. Nadel: 2 r., 1 Doppelumschlag, 2 r. 2. Nadel: 3 r., 1 links, 2 r. 3. Nadel: 6 r. 4. Nadel: 2 abketten, 3 r. usw.

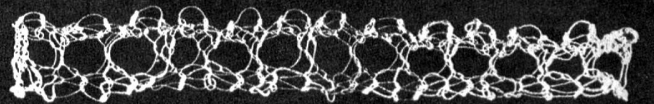
Nr. 46: Anschlag 9 M. 1. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. 2. Nadel: 7 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 r. 3. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r., 1 Umschlag, 2 r. 4. Nadel: 8 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r. 5. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 2 r., 1 Umschlag, 2 r. 6. Nadel: 9 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r. 7. Nadel: 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 3 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. 8. Nadel: 10 r. 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 r. 9. Nadel: 3 r., 1 Um-



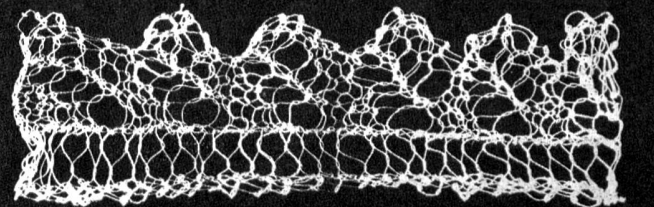
Nr. 44



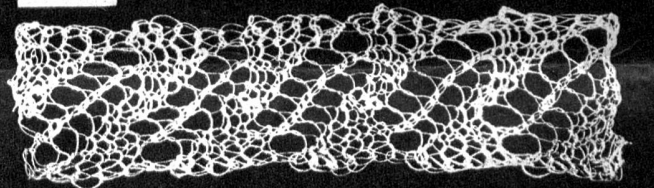
Nr. 47



Nr. 41



Nr. 46



Nr. 48

Klapperstorch mit Kindern

Aus bescheidenen Mitteln lässt sich dies einfache Spielzeug herstellen, das besonders unseren Kleinkindern grosse Freude machen wird.

Material für das Puppenbettchen: 1 Kartonschachtel in der Breite von 11 × 11 cm, Höhe 4,5 cm. Kölschstoff wird doppelt genommen, 13

cm breit und 70 cm lang. Für den Saum 1 cm dazu rechnen. Oben eine Rüsche von 1 cm Breite arbeiten. Ueber die Kartonschachtel stülpen und an jeder Ecke festheften.

Der Inhalt: Ein Matratzli, gefüllt mit Reisswolle oder Stoffresten: 10 × 10 cm. Kopfkissen: 10 cm lang, 5 cm breit

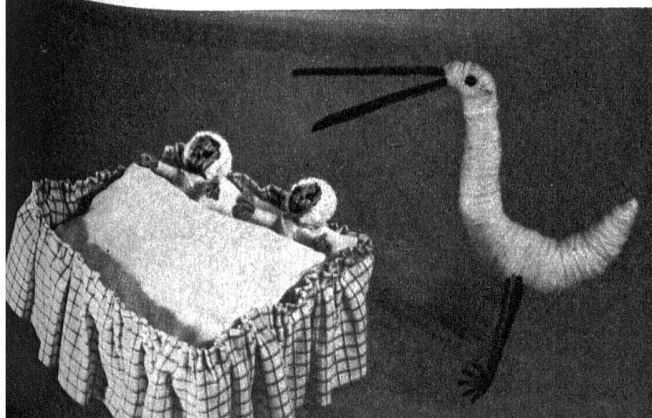
(Füllung wie Matratzli). Dachbett: 10 cm breit, 8 cm hoch (Füllung wie Matratzli).

Die beiden Püppchen werden aus Draht hergestellt, mit Wollresten umwickelt und als Häubchen ein Käppchen direkt an den Kopf genäht. Um den Leib ein Umtuch binden und ebenfalls festnähen.

Der Klapperstorch verdankt seine Majestät ebenfalls einem Drahtgestell, indem man einen Draht in der Form des Storches biegt und nachher mit Wollresten umwickelt. Füsse und Schnabel sollen mit leuchtend roter Wolle, der Rumpf jedoch schneeweiss gehalten werden. Augen mit Wolle markieren. Um Wollresten zu sparen, kann der Leib zuerst mit Streifen (alte Strümpfe in Streifen schneiden) umwickelt werden, nachher Wolle.

schlag, 2 zus. stricken, 4 r., 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. 10. Nadel: 5 abketten, 5 r., 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 r.

Nr. 48: Anschlag 12 M. 1. Nadel: 6 r., 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 1 r., 1 abheben. 2. Nadel: 3 r., 1 links, 1 r., 1 links, 6 r. 3. Nadel: 5 r., 2 r. zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r., 1 abheben. 4. Nadel: 4 r., 1 links, 1 r., 1 links, 4 r., 1 abheben. 5. Nadel: 4 r., 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 3 r., 1 abheben. 6. Nadel: 5 r., 1 links, 1 r., 1 links, 3 r., 1 abheben. 7. Nadel: 3 r., 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 4 r., 1 abheben. 8. Nadel: 6 r., 1 links, 1 r., 1 links, 2 r., 1 abheben. 9. Nadel: 2 r., 2 r. zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 Umschlag, 5 r., 1 abheben. 10. Nadel: 7 r., 1 links, 1 r., 1 links, 1 r., 1 abheben. 11. Nadel: 1 r., 2 zus. stricken, 1 Umschlag, 2 r. zus. stricken, 1 Umschlag, 6 r., 1 abheben. 12. Nadel: 8 r. 1 links, 1 r., 1 links, 1 abheben. 13. Nadel: wie die erste.

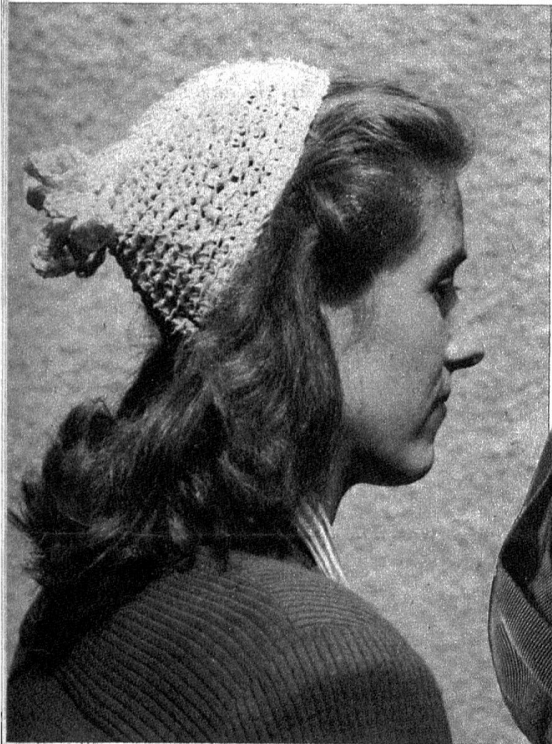


1 Einfach zu arbeitendes, originelles Sommerhütchen für Jungmädchen

Material: Kunstbastbörtchen 4 mm breit, 1 Inoxhäkli Nr. 4½.

Stichart: Feste Maschen, nur hinteres Glied fassen.

Arbeitsgang: Es wird eine grosse Luftmaschenschleife gezogen und 6 feste Maschen darein gehäkelt. — 1. Gang: In jedes Löchli 2 feste Maschen häkeln. 2., 3. und 4. Gang: Jedes zweite Mal 2 feste Maschen ins gleiche Löchli arbeiten. 5., 6., 7., 8. und 9. Gang: nicht aufnehmen. 10. Gang: in jedes 5. Löchli 2 feste M. häkeln. 11., 12. und 13. Gang: nicht aufnehmen. 14. Gang: in jedes 12. Löchli 2 feste Maschen häkeln. Nun



1



2



3

wird ohne aufnehmen bis zu 13 cm hoch gehäkelt.

Quaste: Es werden 5 Luftmaschen ketten zu je 32 Maschen gehäkelt und 1 Tour feste Maschen darein gearbeitet. Die 5 Schleifen werden zusammengenäht und oben in der Mitte des Kopfes angebracht. Nun wird die Quaste ca. 2½ cm hoch mit dem Bastbörtchen umfahren. Bevor die Quaste angenäht wird, stülpen wir das Hütchen auf die linke Seite, stopfen dasselbe mit Tüchern aus und dämpfen es mit einem nassen Tuch. Zum Schluss werden 3 Strohbörtchen am innern Rand auf Kopfweite angenäht, um dem Hütchen etwas Halt zu geben.

2 Reizendes, kleines Strohhütchen mit Perlenarbeit

Material: Strohborten in verschiedenen Farben, kleine, bunte Perlen (siehe Zeichnung).

Farben- und Zeichenerklärung:

- rosa
- stahlblau
- +++ braun
- /// maisgelb
- ooo hellgrün
- o Strohfarbe

Die Strohborten werden nach dem Originalmuster zusammengenäht, hinten das Repsband anbringen (siehe Abbildung (vorerst mit Strohborten überziehen).

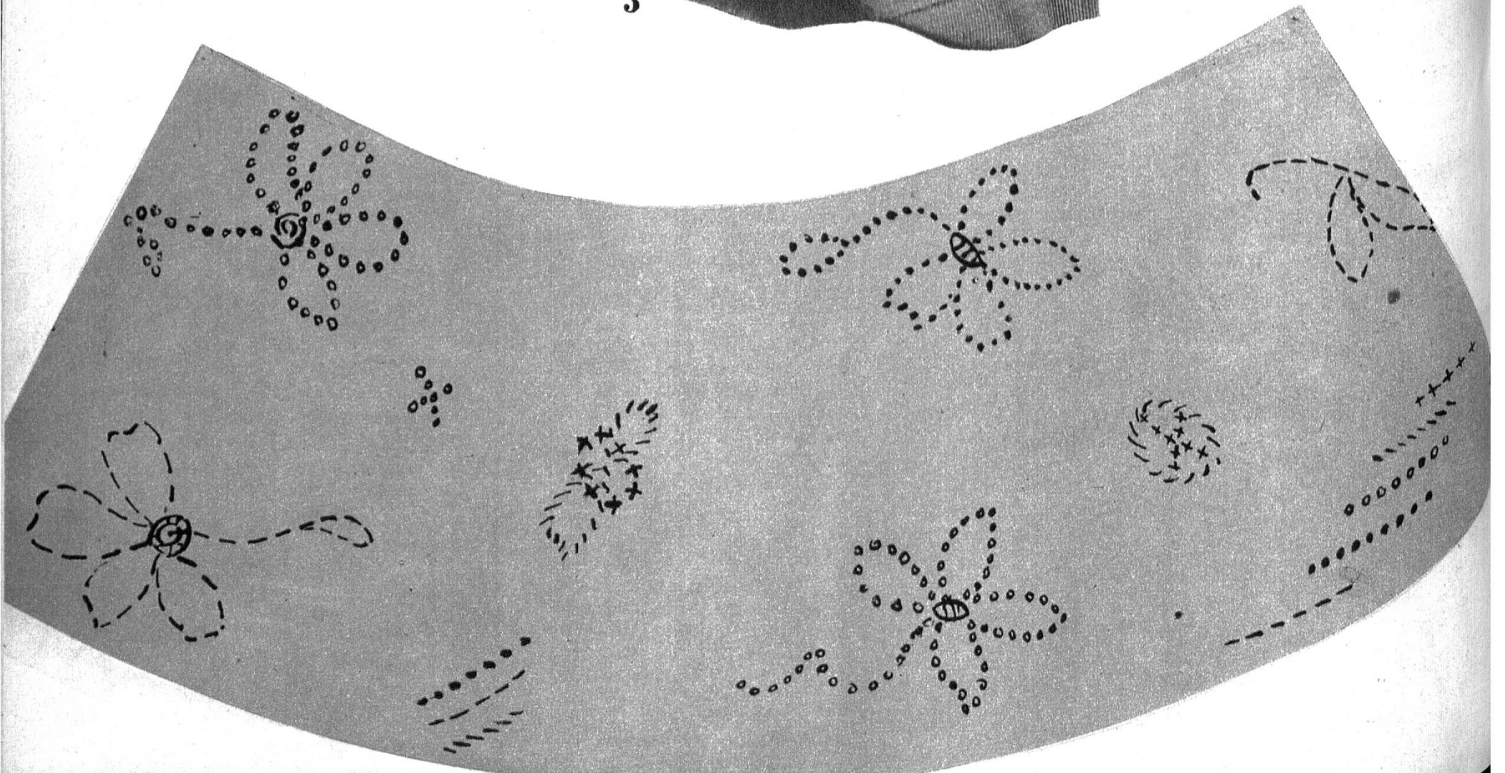
Perlarbeit: Die Perlen werden auf einen Faden gereiht und nach Zeichnung aufgenäht.

3 Grünes Strohhütchen mit Repsbandgarnitur

sehr chic zum Tailleurl zu tragen

Material: Grüne Strohborten, 2 m Repsband, 5½ cm breit.

Verarbeitung: Strohborten nach Originalmuster zusammennähen. Die hintere Oeffnung mit Repsband verbinden. Mit dem Repsband eine schöne, dreifach übereinandergehende Schleife formen und in der hinteren Mitte mit ca. ½ cm breitem Strohborte fertigmachen.





Modernes Jäckchen

wenn es kühl ist am Abend

Material: 150 g rote Wolle, 80 cm Miederband, 1 rote Schnalle, Nadeln Nr. 2½.

Strickart: 2 Maschen recht, 2 Maschen link.
Rücken: Anschlag 110 M.; 8 cm stricken, nach je 1 cm 1 M. aufnehmen. Bei 20 cm Höhe Armloch ausrunden: 5, 3, 2, 2 M. Bis zur Achsel sind es 34 cm; mit 32 M. abschrägen, den Rest für den Halsausschnitt abketten.

Rechter Vorderteil: Anschlag 72 M. In gleicher Weise stricken, wie am Rücken bis zu 29 cm Höhe. Wir stricken einen Abnäher in folgender Weise: Vom rechten Rand her 30 M. stricken die 2 li. M. zusammenstricken, 1 Nadel darüber stricken, 28 M. stricken, 1 überzogenes Abnehmen, 1 M. li., 2 M. r. zusammenstricken und 1 Nadel darüber stricken. So werden 14 M. abgenommen. In der Mitte der Abnehmer müssen immer 2 M. r. bleiben. Achselschräge wie am Rücken.

Linker Vorderteil: Gegengleich arbeiten.
Aermel: Anschlag 60 M. 5 cm stricken, 2 M. r. 2 M. li. Bis zu 20 cm Höhe auf jeder Seite der Nadel 10 M. aufnehmen. Für die Kugel: abnehmen: 5, 3, 3, 2, 1, 1, 1 M. usw. bis der Aermel 33 cm misst; den Rest auf einmal.

Gürtel: Anschlag 20 M. 80 cm 2 M. r., 2 M. li. stricken. An jedem Ende der N. für die Spitze je 1 M. abnehmen.

Fertigstellen: Der Gürtel wird auf ein festes Miederband genäht. Die Teile zusammennähen. Am Gürtel eine Schnalle anbringen.

Sie dürfen – Sie dürfen nicht

Lernen Sie, sich gänzlich zu entspannen. Es gibt sicher viele kleine Wege, das Leben leichter zu nehmen und dabei ebenso erfolgreich zu sein.

Sie dürfen sich nicht mehr so nachlässig hinsetzen, dass Sie sich schwerfällig auf der Stuhlkante um Ihr Gleichgewicht bemühen müssen. Sie dürfen auch nicht stehen bleiben, wenn Sie die Möglichkeit haben, sich hinzusetzen. Sie dürfen nicht mehr in aller Hast arbeiten und sich nicht mehr so sorgen wie bisher.

Sie dürfen, ja Sie sollen Ihr Gesicht jeden Abend vor dem Schlafengehen sorgfältig reinigen. Nehmen Sie dazu eine gute Gesichtsseife und möglichst warmes Wasser. Dann massieren Sie mit einer fetthaltigen Gesichtscrème oder einfach mit Lanolin, und zwar täglich, wenn Ihre Haut schlaff und fettlos ist, dagegen zweimal wöchentlich, wenn sie stark fettig ist.

Sie dürfen Ihr Gesicht während des Tages nicht immer mit vollkommen luftundurchlässigem Fond de teint und Puder oder Schminke bedecken. Lassen Sie Ihre Haut wenigstens einmal wöchentlich zwischen Frühstück und Nachtessen vollkommen ausruhen und benützen Sie dann auch nur eine Reinigungsmilch während der Nachtzeit.

Gewöhnen Sie sich an das tägliche Augenbad, und zwar mit Borwasserzusatz. Damit werden Sie das Weiße Ihrer Augen klar erhalten und Ihre Augen werden weniger matt und müde, trotz der täglichen Anstrengung.

Sie dürfen die Brille nicht daheim lassen, wenn Sie eine solche tragen müssen. Ein angestrengt suchender Blick aus schlecht sehenden Augen verursacht Zwinkern, und dieses wiederum ist Anlass zu den unbeliebten Krähenfüßen. Ebenso tragen Sie Sonnen- und Schne Brillen, wenn es nötig ist.

Sie dürfen beim Händeabtrocknen nicht gleichgültig sein. Reiben Sie sich nach jedem Waschen etwas Zitrone oder eine nichtfettende Handcrème ein und frottieren Sie die Hände gut beim Trocknen. So werden Sie weder rote noch raue Hände haben und keine Frostbeulen bekommen.

Sie dürfen keine einseitig sitzende Lebensweise führen. Um Ihren Teint frisch zu erhalten, müssen Sie täglich einen kleinern Spaziergang machen, wenn Sie sich durch Ihren Beruf nicht öfters in freier Luft bewegen können. Nehmen Sie von Zeit zu Zeit Calcium-Tabletten und Lebertran. Massieren Sie die Haut an Stellen, wo sich Unreinigkeiten bemerkbar machen, mit Methylalkohol.

Sie dürfen von Zeit zu Zeit eine neue Frisur probieren, und neue kosmetische Mittel versuchen, die Sie auf eine neue, andere Art reizvoll machen. Bleiben Sie nicht immer wie ein Maulwurf im Hause. Gelegentlich eine kleine Abwechslung mit Theater, Kinos, Konzert oder ein kleiner Ausgang mit Freunden macht aus Ihnen einen ganz andern Menschen.

Und noch eines: Sie dürfen, wenn Sie allein daheim sind, die Beine hochstellen, um sich ganz auszuruhen, und Sie werden merken, wieviel ra: cher Sie jede Müdigkeit verschwinden fühlen.

